

[Selenskyj reagierte auf einen nächtlichen Drohnenangriff](#)

24.01.2025

Häuser in Browary und in Hlevakha wurden beschädigt. Die Zahl der Todesopfer stieg auf drei Personen. Die Rettungsaktion ist abgeschlossen.

Das ist eine maschinelle Übersetzung eines Artikels des [Onlineportals Korrespondent.net](#). Die Übersetzung wurde weder überprüft, noch redaktionell bearbeitet und die Schreibung von Namen und geographischen Bezeichnungen entspricht nicht den sonst bei [Ukraine-Nachrichten](#) verwendeten Konventionen.

???

Häuser in Browary und in Hlevakha wurden beschädigt. Die Zahl der Todesopfer stieg auf drei Personen. Die Rettungsaktion ist abgeschlossen.

Das Aggressorland Russland wäre nicht in der Lage zu kämpfen, wenn die Fähigkeit der russischen Komplizen, diesem Terror zu helfen, wirklich begrenzt wäre. Dies schrieb Präsident Wolodymyr Selenskyj am Freitag, den 24. Januar, auf Facebook als Reaktion auf den nächtlichen russischen Drohnenangriff auf die Region Kiew.

„Die ganze Nacht über wurden in Kyjiwshchyna die Rettungsarbeiten nach dem Angriff von „shahedami“ fortgesetzt. Häuser in Browary und Glevakha wurden beschädigt. Leider wurden drei Menschen getötet. Mein Beileid an die Familien und Freunde. Es gibt Verletzte, sie erhalten die notwendige Hilfe. Erst um 9 Uhr morgens war die Rettungsaktion abgeschlossen“, sagte das Staatsoberhaupt.

Selenskyj dankte den Rettern, Sanitätern, Polizisten und allen, die helfen, Menschen zu retten.

„Ich danke auch jedem Führer, jedem Land, das Druck auf Russland ausgeübt hat, damit dieser unprovokierte und terroristische Krieg beendet wird. Insbesondere muss jedes Bauteil für die Produktion von Schahedin und sanktionsbewehrten Raketen zur Rechenschaft gezogen werden. Russland wäre gar nicht in der Lage zu kämpfen, wenn die Fähigkeit der russischen Komplizen, diesen Terror und Angriff an der Front zu unterstützen, wirklich eingeschränkt wäre“, fasste Selenskyj zusammen.

Übersetzung: **DeepL** — Wörter: 237

Namensnennung-Keine kommerzielle Nutzung-Weitergabe unter gleichen Bedingungen 3.0 Deutschland Sie dürfen:

- das Werk vervielfältigen, verbreiten und öffentlich zugänglich machen
- Bearbeitungen des Werkes anfertigen

Zu den folgenden Bedingungen:

Namensnennung. Sie müssen den Namen des Autors/Rechteinhabers in der von ihm festgelegten Weise nennen (wodurch aber nicht der Eindruck entstehen darf, Sie oder die Nutzung des Werkes durch Sie würden entlohnt).

Keine kommerzielle Nutzung. Dieses Werk darf nicht für kommerzielle Zwecke verwendet werden.

Weitergabe unter gleichen Bedingungen. Wenn Sie dieses Werk bearbeiten oder in anderer Weise umgestalten, verändern oder als Grundlage für ein anderes Werk verwenden, dürfen Sie das neu entstandene Werk nur unter Verwendung von Lizenzbedingungen weitergeben, die mit denen dieses Lizenzvertrages identisch oder vergleichbar sind.

- Im Falle einer Verbreitung müssen Sie anderen die Lizenzbedingungen, unter welche dieses Werk fällt, mitteilen. Am Einfachsten ist es, einen Link auf diese Seite einzubinden.
- Jede der vorgenannten Bedingungen kann aufgehoben werden, sofern Sie die Einwilligung des Rechteinhabers dazu erhalten.
- Diese Lizenz lässt die Urheberpersönlichkeitsrechte unberührt.

Haftungsausschluss

Die Commons Deed ist kein Lizenzvertrag. Sie ist lediglich ein Referenztext, der den zugrundeliegenden Lizenzvertrag übersichtlich und in allgemeinverständlicher Sprache wiedergibt. Die Deed selbst entfaltet keine juristische Wirkung und erscheint im eigentlichen Lizenzvertrag nicht.

Creative Commons ist keine Rechtsanwalts-gesellschaft und leistet keine Rechtsberatung. Die Weitergabe und Verlinkung des Commons Deeds führt zu keinem Mandatsverhältnis.

Die gesetzlichen Schranken des Urheberrechts bleiben hiervon unberührt.

Die Commons Deed ist eine Zusammenfassung des Lizenzvertrags in allgemeinverständlicher Sprache.